



## FUNNY!

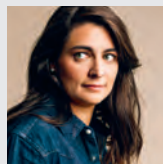
„Dass Feministinnen angeblich ein verbiestertes, humorloses Völkchen sind, gehört zur Propaganda des Patriarchats. Nicht nur die „Reines Prochaines“ (Foto), das brüllend komische Schweizer Gesamtkunstwerk, beweisen das Gegenteil. Das Kunstmuseum Basel hat zusammengestellt, was eben doch zusammengehört: Feminismus & Humor. „Fun Feminism“ heißt die Ausstellung mit Werken von 44 Künstlerinnen, die mit ihrer „künstlerisch-feministischen Haltung auf ein gemeinsames, befreiendes Lachen setzen“. Mit dabei: Pipilotti Rist, Rosemarie Trockel und die Guerilla Girls. Und natürlich die Reines Prochaines, die am 25.11. mit einem Konzert ihr Publikum königlich amüsieren werden.  
**Kunstmuseum Basel: Fun Feminism, bis 19.3.**



## WIE TICKEN FREIER?

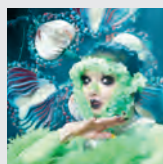
Ohne Nachfrage kein Angebot, ohne Freier keine Prostitution. Dennoch gibt es kaum Studien über die Sexkäufer und deren Motive. Melissa Farley hat 763 von ihnen befragt. Am 9. November stellt die Psychologin und Leiterin der Initiative „Prostitution Research and Education“ aus San Francisco ihre Ergebnisse auf einer Konferenz in Berlin vor: „Männer in Deutschland, die für Sex zahlen – und was sie uns über das Versagen der legalen Prostitution beibringen“. Mit dabei: ExpertInnen, PolitikerInnen sowie Aussteigerinnen aus fünf Ländern, darunter Hushke Mau („Entmenschlcht“) und Rachel Moran („Was vom Menschen übrigbleibt“).  
**9.11., Berlin, Anmeldung: Konferenz9November@proton.me**

## ★ ★ ★ ★ ★ TIPPS



### MUSIK Sophie Dervaux

Mit drei Konzerten für Fagott und Orchester von Mozart, Hummel und Vanhal brilliert Sophie Dervaux auf ihrem 2. Album nicht nur als Solistin, sondern auch als Dirigentin des Mozarteumsorchesters Salzburg. **(Berlin Classics)**



### MUSIK Björk & die Pilze

Wie klingen eigentlich Pilze? Das zeigt uns Björk auf ihrem zehnten Album mit vielen Bassklarinetten und Chorälen, für die sie ihre eigene Stimme sampelt. Nicht immer gefällig zu hören, aber gewohnt genial. **Fossora (jpc)**



### FILM Die Kleider meines Vaters

Als burschikoses Mädchen eckt Uli an. Als ihr Vater im Sterben liegt, erfährt sie, dass auch er heftig mit den engen Geschlechterrollen kämpfte. Zurecht als bester Dokumentarfilm beim Max-Ophüls-Festival ausgezeichnet. **Jetzt im Kino**



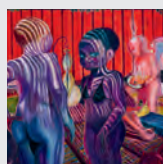
### FILM Mutter, Mutter, Kind

13 Jahre lang begleitete Regisseurin Annette Ernst zwei lesbische Paare, ihre Kinder und den Erzeuger. Was sagen die Kinder, ihre FreundInnen, die Großeltern, der Onkel? Ein großartiges Plädoyer über das, was Familie ausmacht. **Jetzt im Kino**



### FILM Nelly & Nadine

Als Mitglied der Résistance landet die Sängerin Nelly 1943 in Ravensbrück. Dort lernt sie Nadine kennen und lieben. Jetzt begibt sich Enkelin Sylvie auf die Spuren des Paares, das ein Leben lang zusammenblieb. Berührend. **Ab 24.11. im Kino**



### AUSSTELLUNG Empowerment

116 Kunstwerke suchen den Ausweg aus dem Patriarchat. Die Ausstellung „Empowerment“ des Kunstmuseums Wolfsburg zeigt aktuelle feministische Kunst. Es geht um Schönheit, Sexualität, Missbrauch und Femizide. **Bis 8. Januar 2023**



## SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ...

Der Spiegel, der heute über Schönheit befindet, ist das Handy. Die 14-jährige Leonie schaut den ganzen Tag hinein, sie ist Influencerin mit 1,4 Millionen Followern. Tausende Mädchen liegen ihr zu Füßen, Firmen überschütten sie mit Produkten und Geld. Ihre Manager sind ihre Eltern. Über das Phänomen InfluencerInnen (siehe auch EMMA 5/21) hat die Regisseurin Susanne Regina Meures („Saudi Runaway“) die Doku „Girl Gang“ gedreht und Leonie vier Jahre begleitet. Sie zeigt, wie Leonie ihr Leben und ihre Freiheit verkauft. Und wie einsam sie und ihre Follower eigentlich sind. **Jetzt im Kino**